

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Karin Hertes	SPD
Ratsfrau Sandra Manß	SPD
Herr Marcus Gawlik	SPD
Herr Franz Dennis Linnarz	CDU
Herr Ralf Tofote	Alternative für Lüdenscheid

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Herr Sotirios Bulis	Wir für Lüdenscheid - CDU
---------------------	---------------------------

Verwaltung:

Bürgermeister Dieter Dzewas

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des STL-Werksausschusses vom 21.03.2019

Die Mitglieder des Werksausschusses genehmigen einstimmig die Niederschrift vom 21.03.2019.

3. Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid (STL) für das Jahr 2018 Vorlage: 113/2019

Frau Balz und Herr Engels von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Südwestfalenrevision GmbH erläutern den Anwesenden anhand einer Powerpoint-Präsentation die Eckdaten des Jahresabschlusses 2018.

Auf Nachfrage erklären sie die möglichen Auswirkungen der Neuregelungen des § 2b Umsatzsteuergesetz, der das Umsatzsteuerrecht für Kommunen regelt.

Anschließend empfehlen die Werksausschussmitglieder einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid zum 31.12.2018 sowie der Lagebericht werden in der vorgelegten Form mit einer Bilanzsumme von 7.193.304,34 Euro und einem Jahresüberschuss von 15.052,04 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2018 des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid in Höhe von insgesamt 15.052,04 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**4. Entlastung der Werkleitung für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL)
Vorlage: 116/2019**

Ohne Aussprache fassen die Werksausschussmitglieder einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Werkleitung des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid - STL - wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

**5. Umstellung der Papierentsorgung in den Stadtteilen Bierbaum und Piepersloh
Vorlage: 114/2019**

Der Werkleiter fasst den Inhalt der Beschlussvorlage zusammen und weist noch mal darauf hin, dass die Papierbehälter ab dem 01.01.2020 für alle Bürger der Stadt Lüdenscheid grundsätzlich kostenlos ausgegeben werden.

Auf Nachfrage erläutert er, dass standardmäßig in den Stadtteilen Bierbaum und Piepersloh 240 Liter Behälter ausgegeben werden, in Einzelfällen die Größe der Behälter aber an den persönlichen Bedarf angepasst werden kann.

Auch die Möglichkeit zur Nutzung der Papierbehältern an anderen Standorten von Wertstoffsammelstellen und die Papierentsorgung auf dem Recyclinghof bleibt für die Bürger bei größeren Papiermengen erhalten.

Im Anschluss empfehlen die Mitglieder einstimmig folgenden

Beschluss:

Ab dem 01.01.2020 wird die Nutzung der Papiertonne für die Entsorgung von Altpapier für die Bürger/-innen in den Stadtteilen Bierbaum und Piepersloh verpflichtend eingeführt. Die 1.1100 Liter Papierbehälter an den Wertstoffsammelstellen werden abgezogen. Die Umstellung erfolgt schrittweise im ersten Halbjahr 2020.

**6. Unterflurbehälter für Glas an Wertstoffsammelstellen in den Stadtteilen Bierbaum und Piepersloh
Vorlage: 115/2019**

Der Werkleiter fasst die Vorteile, die sich durch die Umstellung auf Unterflurbehälter ergeben, kurz zusammen und erklärt die Finanzierung.

In der nächsten Werksausschusssitzung wird er Fabrikat und Ausführung der Behälter konkret vorstellen.

Anschließend empfehlen die Mitglieder des Werksausschusses mit einer Gegenstimme folgenden

Beschluss:

Die Glasbehälter an den Wertstoffsammelstellen in den Stadtteilen Bierbaum und Piepersloh werden im Jahr 2020 durch Unterflurbehälter ersetzt.

7. Antrag der CDU-Fraktion: Bekämpfung der Herkulesstaude (Riesenbärenklau)

Der stellvertretende Werkleiter, Andreas Fritz, erläutert den Anwesenden die Vorgehensweise des STL bei der Bekämpfung des Bärenklau.

Die Mitglieder des Werksausschusses entscheiden einstimmig, dass die Maßnahmen zur Bekämpfung weiter ausgedehnt und für 2020 entsprechende Mittel in den Planungen berücksichtigt werden sollen.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Meyer und nach Rücksprache mit dem Fachdienst Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung können Eigentümer nicht verpflichtet werden, ihre Grundstücke vom Bärenklau zu befreien. Es besteht weder eine Meldepflicht noch ist die Beseitigung eine behördliche Pflichtaufgabe.

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1. Bekanntgaben

8.1.1. Straßenreinigungssatzung

Im November 2018 hat der Werksausschuss und in Folge der Rat über die Änderung der Straßenreinigungssatzung beschlossen.

Dabei haben die in § 4 Absatz 1 der Satzung aufgeführten Begriffe Sommerreinigung und Unkraut in Zusammenhang mit der Fremdkörperbeseitigung bei der Beschreibung der Pflichten für die Bürger zu Diskussionen geführt.

Zur Konkretisierung werden daher mit der nächsten Satzungsänderung der Begriff Sommerreinigung in Reinigung geändert und der Begriff Unkraut komplett entfernt.

8.1.2. Duale Systeme

Das Thema Plastik und dessen Verwertung steht mehr denn je in der öffentlichen Diskussion.

Der Werkleiter nimmt die Anfrage des Herrn Marienfeld aus der vorausgegangenen Sitzung des STL - Werksausschusses zum Anlass, die Mitglieder ausführlich über die Vorgehensweise bei Sammlung und Transport der gelben Säcke zu informieren.

Er betont, dass das Sammeln der gelben Säcke kein Bestandteil der kommunalen Abfallsorgung ist, sondern im Auftrag der Dualen Systeme als gewerblicher Geschäftszweig erfolgt und erklärt die dafür erforderlichen Vertragsverhandlungen mit den Dualen Systemen.

Außerdem weist er darauf hin, dass es aufgrund der erhöhten Anzahl von Bränden in verschiedenen Sortieranlagen vereinzelt zu Schwierigkeiten beim Abtransport der gelben Säcke kommen kann.

8.2. Beantwortung von Anfragen

8.2.1. mündliche Beantwortung der Anfrage des Ratsherrn Kahler: Beleuchtung Rathmecke

Auf Nachfrage des Ratsherrn Kahler in der Sitzung des Werksausschusses im März 2019 zum schlecht ausgeleuchteten Umfeld des Kindergartens in der Rathmecke, teil der Werkleiter mit, dass der Auftrag für eine bessere Ausleuchtung bereits erteilt ist.

8.2.2. schriftliche Beantwortung der Anfrage des Ratsherrn Thomas-Lienkämper: Einsatz Glyphosat

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

8.3. Anfragen

8.3.1. Sack. Bürger Erdogan: Tourenplan Kehrmaschinen Lüdescheid Süd

Herr Erdogan ist seitens der Bürger darauf angesprochen worden, dass die Kehrmaschine zu den Stoßzeiten im Bereich der Herscheider Landstraße für einen enormen Rückstau verantwortlich ist und fragt daher an, ob der Tourenplan entsprechend angepasst werden kann.

Die Herscheider Landstraße ist in die Reinigungsklasse 3 eingestuft und somit werden die Fahrbahnen zwei Mal wöchentlich gereinigt. Im Vergleich zu anderen Bereichen, ist hier die Beeinträchtigung des fließenden Verkehrs eher gering.

Nach Überprüfung der Tourenpläne ist eine Umstellung der Reinigungszeiten daher nicht umsetzbar.

8.3.2. Ratsfrau Meyer: Sachstand Tierfriedhof

Ratsfrau Meyer fragt nach, ob es zum Bau des Tierfriedhofs einen neuen Sachstand gibt.

Der Werkleiter bedauert, zum jetzigen Zeitpunkt keine neuen Sachverhalte berichten zu können, da die Baugenehmigung noch nicht erteilt ist. Die Planung für die Fläche des Tierfriedhofs liegt jedoch vor.

Auf Nachfrage beim zuständigen Fachdienst Bauordnung wird die Erteilung der Baugenehmigung im September/Oktober 2019 erfolgen. Alle im Vorfeld möglichen Vorbereitungen werden bis dahin getroffen.

8.3.3. Ratsherr Kahler: Spielplatz an der Karlshöhe

Die schriftliche Anfrage ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

8.3.4. Ratsherr Kahler: Ausbesserung von Straßenschäden im Rathmecker Weg

Die schriftliche Anfrage ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

8.3.5. Ratsherr Kahler: Auflösung der Wertstoffsammelstelle "Am Köpfchen/Rathmecker Weg"

Die schriftliche Anfrage ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

8.3.6. Ratsherr Kahler: Restmülleimer im Park an der Berliner Straße

Die schriftliche Anfrage ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

8.3.7. Ratsherr Thielicke: Spielplatz Vogelberg

Ratsherr Thielicke weist darauf hin, dass die Spielgeräte des Spielplatzes am Vogelberg Verschleiß- und Abnutzungserscheinungen zeigen.

Er fragt nach, ob die defekten Geräte erneuert oder repariert werden.

Der Werkleiter erläutert, dass die Geräte selbstverständlich regelmäßig kontrolliert und repariert werden. Das Volleyballnetz wurde abgebaut und wird zur Zeit repariert.

Der Auftrag für den Fallschutz ist bereits vergeben und wird von der ausführenden Firma voraussichtlich in der 34. Kalenderwoche ausgelegt.

8.3.8. Sachk. Bürger Kliebisch: Unerlaubte Abfallablagerung WSST Parkstraße

Auf Nachfrage des Sachkundigen Bürgers Kliebisch wurde die Wertstoffsammelstelle in der Parkstraße (Höhe Friedhof), bei der im März 2019 erhebliche Mengen illegaler Müll abgelegt und vermeintliche Hinweise auf den Verursacher gefunden wurden, erneut thematisiert.

Nach Rücksprache mit dem Fachdienst Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung haben die Hinweise in diesem Fall bedauerlicherweise im Ergebnis nicht zum Verursacher geführt, so dass die Ordnungswidrigkeit nicht geahndet werden konnte.

gez. Bernd Schildknecht

Vorsitzender

gez. Kristina Reuber

Schriftführerin